

Erläuterungen zur Kostenfortschreibung, Kaiserin-Theophanu-Schule Kantstraße 3, 51103 Köln-Kalk

Das Schulgelände liegt unmittelbar neben den Hallen der Klöckner-Humboldt-Deutz AG. Hier wurden im zweiten Weltkrieg Panzer produziert. Aufgrund dessen ergab sich eine außergewöhnliche Kampfmittelbelastung, die mit circa 100 Bomben und Granaten weit über dem Flächendurchschnitt sonstiger Baugrundstücke liegt. Gleichzeitig enthielt das Erdreich entsprechende Konzentrationen von Schadstoffen, deren fachgerechte Entsorgung ebenfalls zu erhöhten Kosten führte. Verursacht hierdurch wurden dann Bauzeitverzögerungen, die im Risiko der Stadt Köln liegen. Es handelt sich hierbei um Kosten, die dem Bestand geschuldet sind (1).

Anteil der Kostenfortschreibung in Summe 6,5 Mio. Euro

Der zweite maßgebliche Punkt der Kostenfortschreibung ergibt sich aus den durchgeführten Vergaben. Hier waren die Submissionsergebnisse höher, als die Kostenberechnungen, was der zu diesem Zeitpunkt aktuellen Marktsituation geschuldet war. Es handelt sich hierbei um Kosten, die durch höhere Submissionsergebnisse entstanden sind (7).

Anteil der Kostenfortschreibung in Summe 3,6 Mio. Euro

Erfüllung von Auflagen der zuständigen Genehmigungsbehörden sowie die Ermöglichung einer weiteren CO₂-Reduktion während des Planungsprozesses. Es handelt sich hierbei um Kosten, die geänderten rechtlichen Vorgaben geschuldet sind (8).

Anteil der Kostenfortschreibung in Summe 1,5 Mio. Euro

Fortschreibung der Planungskosten, Gutachterkosten

Erhöhung der Planungsleistungen durch die Novellierung der HOAI sowie Gutachterkosten aus den Maßnahmen, die für Kampfmittelräumung und Altlastenentsorgung notwendig wurden. Es handelt sich hierbei um Kosten, die durch zusätzliche (Fach-) Planerleistungen entstanden sind (5).

Anteil der Kostenfortschreibung in Summe 1,1 Mio. Euro

Baukostenindexierung, sonstige Mehrkosten

Fortschreibung Baukostenindex vom Baubeschluss bis heute. Es handelt sich hierbei um Kosten, die durch einen verspäteten Baubeginn beziehungsweise Bauzeitverzögerungen entstanden sind (6).

Anteil der Kostenfortschreibung in Summe 1,7 Mio. Euro

Summe der Kostenfortschreibung 14,4 Mio. Euro

(Alle Zahlen auf volle hunderttausend Euro aufgerundet)